



300 Tonnen Gestein stürzten in der vergangenen Woche im Sattnitzgebirge bei Gurnitz zu Tal. Die bis zu 30 Tonnen schweren Felsbrocken entwurzten Bäume und schlugen eine Schneise durch den Wald. Sie kamen auf dem Güterweg „Papratnitza“ zum Liegen. Sollte es zu starkem Regenfall kommen, drohen sie auf die darunterliegende Miegerer Landesstraße zu rollen. Ein Polizist: „Die Bezirkshauptmannschaft hat angeordnet, im Fall von Regen die Straße sofort zu sperren – bis diese Felsbrocken abtransportiert werden können.“